



# DER BANDLKRAMER

Folge 8 Dezember 2010

## Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

### AUS DEM INHALT: „Thurnher auf Rezept“

Kurz notiert . . . .	Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	Seite	3
Sprechtage 1. Quartal 2011	Seite	4
Jugendseite	Seite	5
Veranstaltungstipps	Seite	6
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seite	7
Fernwärme Groß-Siegharts	Seite	8
Ballkalender 2011	Seite	9
Umweltseiten	Seiten	10 - 12
65 Jahre Kriegsende	Seite	13
Info		
Wirbelsäulen-Gymnastik	Seite	14
Umweltseiten	Seiten	15 - 16
Nachlese Krampuskonzert Stadtbücherei	Seite	17
Blumenschmuckaktion 2010	Seite	18
Prominente im Bandlkramerlandl	Seite	19
Neujahrskonzert Wussten Sie schon?	Seite	20
Schloss Drösiedl Bewegungsstunde für Senioren	Seite	21
Frei leben - ohne Gewalt Tag der offenen Tür - THS	Seite	22
Tag der offenen Tür - THS Info	Seite	23
Infoseiten	Seite	25 - 26



„Armin Thurnher gilt als einer der profiliertesten Journalisten und Buchautoren Österreichs“, heißt es in der Begründung für die Verleihung des Ehrenpreises des österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln. Armin Thurnher wurde der Preis im November im Wiener Rathaus verliehen. „Armin Thurnher ist eine singuläre und im besten Sinn des Wortes unzeitgemäße Erscheinung in Österreich“ betonte der Philosoph und Kulturpublizist Konrad Paul Liessmann in seiner Laudatio.

Prominente Preisträger wie z.B. Kardinal Franz König, Viktor Frankl, Simon Wiesenthal, Hugo Portisch, Sir Peter Unstinov, Paul Lendvai, H.C. Artmann haben diese Auszeichnung vor ihm erhalten.

Armin Thurnher ist Mitbegründer, Miteigentümer und Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung „Falter“ und Buchautor und publiziert auch in zahlreichen in- und ausländischen Medien.

Für seine Arbeit ist er bereits vielfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem Bruno-Kreisky-Preis, dem Dr. Karl Renner-Publizistikpreis und dem Kurt-Vorhofer-Preis. Zu seinen erfolgreichen Publikationen zählen u.a. Das Trauma, ein Leben, Heimmiederlage, Der Übergänger, und Leon Zelman. Ein Leben nach dem Überleben..

Eine Neuerscheinung im Falter Verlag das Kochbuch „Thurnher auf Rezept“ das er mit der Künstlerin und Fotografin Mag. Irena Rosc verlegte wurde am 27. November im ARTSALON im Schloss Groß-Siegharts präsentiert.

Die besten Kochideen (100 Rezepte) aus Visa Magazin, Magazin Complete und Falter präsentieren die beiden in Kombination mit Geschichten, Tipps und Tricks. Künstlerin Irena Rosc stylte und fotografierte die Gerichte. 500 kunstvoll gestaltete Fotos illustrieren dieses praktische, mit witzigen Details versehene Kochbuch.

Nicht entgehen ließ sich der gebürtige Groß-Siegharter, Miteigentümer und Geschäftsführer des Falter Verlag Mag. Siegmund Schalger mit seiner Frau NRBg. Mag. Katharina Cortolezis-Schlager die Präsentation.

Der Andrang bei der Veranstaltung im ARTSALON war groß, die Gäste genossen die Ausführungen der Autoren zu den verschiedensten Themen und bewunderten die Ausstellungen.

Bgm. Ing. Maurice Androsch brachte seine Freude über die Präsentation der „prominenten“ Neuerscheinung in der Stadt Groß-Siegharts zum Ausdruck.

Das Kochbuch ist im ARTSALON noch bis 9. Jänner 2011 zu erhalten. Die Ausstellung des senegalesischen Malers Abdoulaye Diouf und der Ethnoshop mit vielen „exotischen“ Geschenkideen sind ebenfalls an Wochenenden bis zum 9. Jänner 2011 geöffnet.

# Kurznotiert ...

**Wir gratulieren Herrn Heinz Gratzl** zur Auszeichnung „*Österreichischer Tauchlehrer des Jahres 2010*“.

**Die Volks-schule Groß-Siegharts** bedankt sich bei Herrn Bgm. Ing. Maurice Androsch für die Spende des Christbaumes.

## Winterzeit ist Streuzeit!

**Was ist zu tun?** - Gehsteige und Gehwege sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, bei Schnee und Glätteis zu bestreuen.

**In welchem Zeitraum?** - Von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr

**Welche Flächen sind betroffen?** - Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern. Die gesetzliche Grundlage für diese Maßnahmen ist dem § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1994 zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Liegenschaftseigentümer diese gesetzliche Verpflichtung ernst nehmen sollen, da die Nichtbeachtung zu gerichtlichen bzw. verwaltungsbehördlichen Verfahren und zu Schadensersatzansprüchen durch verunfallte Personen kommen kann.

Überdies möchten wir aufmerksam machen, dass kein Schnee auf die Straße geworfen werden darf!



**Wir verstärken unser Nachhilfelehrer-Team!**

**NachhilfelehrerInnen mit Maturaniveau für Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und RW gesucht**

Wir bieten Ihnen praxisnahes und eigenverantwortliches Arbeiten und die Chance, Ihre pädagogischen Erfahrungen einzubringen! Rufen Sie uns Mo.-Fr. von 10:00-16:30 unter der Nummer 02842/202 59 an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an [waidhofen@schuelerhilfe.com](mailto:waidhofen@schuelerhilfe.com)!

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
Waidhofen an der Thaya • Niederleuthnerstraße 29/1.0G • über Postamt • 02842/202 59

**Schülerhilfe!**  
MEHR WISSEN. MEHR CHANCEN.

[schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya](http://schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya)

**Sozialinfo Niederösterreich** im Internet. Unter der Adresse [www.sozialinfo.noee.gv.at](http://www.sozialinfo.noee.gv.at) können Kontaktdaten und Leistungen anonym, schnell, zeit- und ortsunabhängig abgefragt werden.

**Wohnungen in Groß-Siegharts zu vermieten** - Grabenfeldstraße 42/2/24 (35,41 m<sup>2</sup>) und Grabenfeldstraße 42/2/26 (77,76 m<sup>2</sup>). Nachfragen unter 0664/9237535.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Liebe Bürger und Bürgerinnen der  
Stadtgemeinde Groß-Siegharts!



Am 21. November gab es eine direkte Bürgermeisterwahl und Gemeinderatswahl in Polen. Zum zweiten Mal trat ich als Kandidatin für diese Wahl an. Außer mir gab es noch zwei Kandidaten. Im ersten Durchgang bei dieser direkten Wahl erreichte ich 70,59% der Stimmen der Gemeindeglieder. Für die nächsten 4 Jahre habe ich daher die Funktion des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Poniatowa inne. Ich hoffe sehr, dass unsere Zusammenarbeit mit Ihnen und mit der Stadtgemeinde Groß-Siegharts weiterhin erfolgreich fortgesetzt wird!

Viele liebe Grüße an ALLE und frohe Weihnachten

Mag. Lilla STEFANEK  
(Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Poniatowa)

*Das Redaktionsteam und die*



*Bediensteten der  
Stadtgemeinde  
Groß-Siegharts*

*wünschen ein  
gesegnetes*

*Weihnachtsfest*

*und*

*alles Gute im*

*Neuen Jahr 2011!*



## Bandlkramer - Redaktionstermine 2011

### Redaktionsschluss:

7. Februar 2011  
4. April 2011  
6. Juni 2011  
18. Juli 2011  
5. September 2011  
3. Oktober 2011  
7. November 2011  
5. Dezember 2011

### Erscheinungswoche:

8. Kalenderwoche  
16. Kalenderwoche  
25. Kalenderwoche  
31. Kalenderwoche  
38. Kalenderwoche  
42. Kalenderwoche  
47. Kalenderwoche  
51. Kalenderwoche

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

### Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,  
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,  
email: [stadtgemeinde@gde.siegharts.at](mailto:stadtgemeinde@gde.siegharts.at)  
Homepage: [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at)



Lieber Herr Bürgermeister!  
Liebe Freunde aus Groß-Siegharts und Österreich!

Seit Sonntag, den 5. Dezember bin ich der neue Bürgermeister meiner Heimatgemeinde PUŁAWY. Es gab im ersten Durchgang für die direkte Wahl am 21. November 2010 neun Kandidaten. Ich erreichte als parti- loser Kandidat ca. 30% der Stimmwähler. Die Konkurrenzkandidatin für den zweiten Durchgang bekam ca. 20 %. Gestern gewann ich mit 64% (2.044 Stimmen). Meine Konkurrentin bekam 36% (1.152 Stimmen). Meine Heimatgemeinde Puławy zählt ca. 12.000 Menschen, 30 Orte und liegt auf dem rechten und linken Ufer der malerischen Weichsel – der Königin der polnischen Flüsse. Diese Gemeinde verbinden zwei Brücken. Eine davon gehört zu den modernsten Bogenbrücken Europas. Die Ortsgemeinde Puławy liegt ca. 40 km von Poniatowa entfernt .

Es ist für mich eine große Herausforderung, meine Heimatgemeinde Puławy führen zu dürfen. Die Angelobung habe ich am 11. Dezember!

Für die kommenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen. Viele liebe Grüße und eine herzliche Einladung in meine Region Puławy!

Ich möchte Sie auf meine Homepage [www.krzysztofbrzezinski.pl](http://www.krzysztofbrzezinski.pl) (auch in Deutsch) herzlichst einladen, wo unsere ganze Familie die Weihnachtslieder singt!

Mag. Krzysztof Brzeziński  
(Bürgermeister der Gemeinde Puławy)



Ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen für das kommende Jahr wünscht Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Angehörigen und Freunden,  
Ihr

Ing. Maurice Androsch




**Einladung zum Jahresausklang mit dem Bürgermeister!**  
**7. Silvesterwanderung auf den Predigtstuhl**  
**Freitag, 31.12.2010,**  
**um 14.00 Uhr in Waldreichs**

## Der Bürgermeister persönlich



Liebe Mitbürgerinnen,  
Liebe Mitbürger,  
Liebe Jugend!

### Kulturbrief neu!

In den letzten Monaten haben wir den Innenteil unserer Gemeindenachrichten etwas umgestaltet. Nun wurde in Anlehnung an die Gemeindehomepage auch das „Gesicht“ des Kulturbriefes neu gestaltet. Für die kreative Umsetzung darf ich mich bei meinen Mitarbeitern, hier vor allem bei Herrn Othmar Ableidinger bedanken. Ich denke, dass damit ein zeitgemäßer, kostengünstiger und durchgängiger medialer Außenauftritt der Gemeinde gestaltet wurde.

### Straßenbaupaket umgesetzt!

Noch rechtzeitig vor Wintereinbruch konnte das große Straßenbaupaket abgeschlossen werden. Somit sind mit der Fertigstellung der Maria Kren-Gasse, der Kreuzacker-gasse, der Grabenfeldstraße im oberen Bereich und der Karlsteiner Straße große Vorhaben abgeschlossen worden. Die Ausgaben haben sich im Wesentlichen im veranschlagten Kostenrahmen bewegt. Eine deutliche Kostenüberschreitung hat es beim Neubau der Karlsteiner Straße gegeben. Für diesen Bauabschnitt wurden für die Nebenflächen, die der Gemeinde zufallen, durch die Straßenbauabteilung Kosten in der Höhe von 55.000,-- € vor Baubeginn angenommen, tatsächlich müssen aber Investitionen in der Höhe von ca. 90.000,-- € übernommen werden. Zusätzlich fiel ein Kostenaufwand von ca. 17.000,-- € im Rahmen der Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung an. Somit wurde in den Jahren 2009 und 2010 rund **700.000,-- €** durch die Stadtgemeinde in den Straßenbau investiert!

### Mag. Franz Kemetmüller neuer Bezirkshauptmann!

Nachdem HR Mag. Johann Lampeitl als Landesamtsdirektor-Stv. nach St. Pölten abberufen wurde, hat Mag. Franz Kemetmüller seine Tätigkeit als Bezirkshauptmann in unserem Bezirk aufgenommen. Schon in den ersten Gesprächen und Begegnungen wurde eine sehr gute Basis der Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gefunden. Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei HR Mag. Lampeitl für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken und wünsche unserem neuen Bezirkshauptmann viel Erfolg in seiner neuen Funktion!

### Gemeinderatswahlen in unseren Partnerstädten!

Sowohl in Tschechien als auch in Polen fanden Gemeinderatswahlen statt. Zum Bürgermeister der Stadt **Dacice** wurde **Herr Vlastimil Stepan** gewählt. Frau **Mag. Lila Stefanek** wurde wieder zur Bürgermeisterin unserer polnischen Partnerstadt **Poniatowa** gewählt. Eine besonders erfreuliche Nachricht erreichte uns aus der Gemeinde **Puławy**. Hier wurde Herr **Mag. Krzysztof Brzeziński** zum Bürgermeister gewählt. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg im Bürgermeisteramt.

Ihr

## **SPRECHTAGE 1. Quartal 2011**

### **PVA der Arbeiter u. Angestellten**

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,  
Raiffeisenpromenade 2E/1b  
*Termine: jeden Mittwoch  
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

### **SVA der Bauern**

Bezirksbauernkammer,  
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.  
*Termine:  
10., 17., 24. und 31. Jänner, 7., 14., 21. und  
28. Februar, 7., 14., 21. und 28. März,  
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

### **Kriegsopfer-u. Behindertenverband**

Kammer für Arbeiter und Angestellte,  
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

#### **Termine:**

*11. und 25. Jänner, 8. und 22. Februar,  
8. und 22. März*

### **Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts**

nach telefonischer Vereinbarung  
bei Herrn Gerhard Zapletal  
unter 0664/7627222

### **Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen** Bezirksgericht Gmünd

*Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.*

### **NÖ Gebietskrankenkasse** 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

*Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr*

## **BÜRGERSERVICE VOR ORT !**

### **Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya**

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

### **Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer**

Jeden Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

### **Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya**

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

**Termine:** 12. u. 26. Jänner, 9. u. 23. Februar, 9. u. 23. März, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

### **Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer**

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

### **Steuerberater Dr. Harald Machacek**

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

### **Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle**

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.

# Kinder Jugend Familie soziales

von



Dipl.-Kfm.(FH) KOPECEK  
Christian, Jugend-Stadtrat

**Liebe Kinder, liebe Jugendliche, meine Damen und Herren!**

Jetzt ist die Zeit, wo sich die Kinder auf das Christkind freuen und auf Geschenke hoffen. Die Erwachsenen haben jede Menge Hektik mit Erledigungen und Besorgungen und merken oft gar nicht, welche schönen Dinge und Ereignisse an Ihnen vorüberziehen. Es wäre vernünftig, sich auf die wahren Werte zu besinnen und auch etwas Ruhe zu finden. Ich wünsche Euch/Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2011.



Am **04. Dezember 2010** wurden wieder viele Familien vom NIKOLAUS und KRAMPUS besucht. Die Kinder freuten sich alle sehr. Auf dem Foto ist beispielgebend der Besuch bei Familie BLACHA in der Grabenfeldstraße zu sehen.

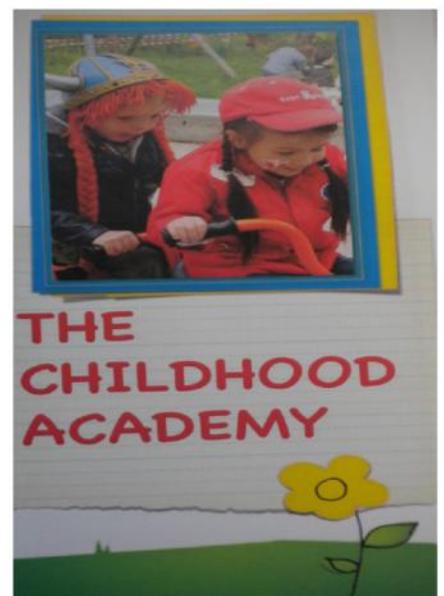


Phantasie ist wichtiger  
als Wissen, denn  
Wissen ist vergänglich

— Albert Einstein

Unter diesem Motto steht die Veranstaltung in Liebnitz 37 bei Familie Kastner. In der Zeit von 03.-05. Jänner 2011 sind die Kinder und Erwachsenen abwechselnd aktiv. Die Teilnahme ist immer in Teams möglich—ein Erwachsener und ein Kind. Teilnahmebeitrag sind EUR 60,00/Team.

Nähere Info unter: 0664/525 50 99 oder  
magdalena.kastner@aon.at



# Veranstungstipps

- Friedenslicht*  
 24. Dez. Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts - 09:00 Uhr  
 Kaiser Franz-Josef Museum - 14:00 Uhr
- Einstimmung in die Christmette*  
 24. Dez. gestaltet durch die Stadtkapelle - Stadtpfarrkirche 22:00 Uhr
- Stephaniemesse*  
 26. Dez. musikalisch gestaltet durch die Stadtkapelle - Stadtpfarrkirche 09:00 Uhr
- Silvesterwanderung mit dem Bürgermeister*  
 31. Dez. Waldreichs - 14:00 Uhr
- Neujahrskonzert*  
 1. Jän. Stadtkapelle Groß-Siegharts - Stadtsaal Groß-Siegharts 18:00 Uhr
- Neujahrskonzert*  
 2. Jän. Stadtkapelle Groß-Siegharts - Stadtsaal Groß-Siegharts 16:00 Uhr
- Damen-Volleyball-Match*  
 8. Jän. Hauptschule Groß-Siegharts 15:00 Uhr
- Feuerwehrball*  
 8. Jän. FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus Groß-Siegharts 20:00 Uhr
- Arbeiterball*  
 15. Jän. SPÖ Dietmanns - Gemeindesaal Dietmanns
- Kinderball*  
 16. Jän. Katholische Frauenbewegung - Vereinshaus Groß-Siegharts 14:00 Uhr
- Bibelrunde*  
 20. Jän. Katholisches Bildungswerk - Pfarrhof Groß-Siegharts 19:30 Uhr
- Vortrag*  
 22. Jän. Obst- und Gartenbauverein - Waldbadcafe Hirtl 15:00 Uhr
- Sportlerball*  
 29. Jän. SV Groß-Siegharts - Stadtsaal Groß-Siegharts 20:00 Uhr
- Max's 1. Bandlkramersockenball*  
 5. Feb. Gasthaus "zum Max" - Vereinshaus Groß-Siegharts 19:00 Uhr
- Kindermaskenball*  
 20. Feb. Marktgemeinde Dietmanns - Gemeindesaal Dietmanns
- Ball der Generationen*  
 26. Feb. SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal Groß-Siegharts 20:00 Uhr



**„Vor 90 Jahren druckten die Gemeinden Ihr eigenes Geld“  
 Ausstellung „Notgeld“ in der Sparkasse Groß-Siegharts**

## Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts (Serie von Hans Widlroither)

### Hertha Machovits: Erinnerungen an Groß-Siegharts 1942-1945 - 4. Folge

Das Jahr 1945 ist den Menschen, die es erlebt haben, wohl noch deutlich in Erinnerung geblieben. Die Fabriken im Ort wurden zur Vorsicht mit einem dunklen Tarnanstrich versehen. Zum Glück kam es jedoch nie zu einem Luftangriff auf Groß-Siegharts. Die Eisenbahn auf der Strecke zwischen Göpfritz und Groß-Siegharts wurde allerdings einige Male mit Bordwaffen beschossen. Die Rote Armee stieß über Ungarn nach Wien vor. Die deutschen Soldaten sowie auch die verbündeten ungarischen Soldaten versuchten sich, unter anderem auch über das Waldviertel, vor den Russen nach Westen abzusetzen. (Anmerkung Hans Widlroither).

„Es war Frühling 1945, Hilde wollte sich in Waidhofen ein Frühjahrskostüm kaufen und wir machten uns auf den Weg. Sie wusste einen Abschneider und wir wanderten durch Felder und Wälder. Da kamen wir in ein Waldstück, in dem taumelten Pferde, fast nicht mehr gehfähig, herum. Einige lagen total abgemagert am Boden. Wir mussten aber an ihnen vorbei. Da kamen ein paar Hengste taumelnd auf uns zu, es war wie in einem Horrorfilm. Ein Pferd versperrte uns den Pfad, es lag so da, dass wir darüber steigen mussten. Nie werde ich die unsagbar leidenden Augen vergessen. Hilde kam zurück und zog mich weiter. Nun bildeten wir uns ein, dass uns manche nachgaloppierten. Wir rannten wie um unser Leben. In Waidhofen erzählte Hilde, dass am Stadtrand in einem Wald Pferde bis zum Tod umherirren. Die Leute sagten übereinstimmend, es wären Armeepferde der ungarischen Soldaten, die desertiert waren und die Tiere zurückließen. Auf dem Rückweg kamen wir dann keinen

Meter von der Landstraße ab um den armen Pferden nicht mehr zu begegnen.

Wien soll verwüstet sein, hoffentlich nur ein Gerücht sagte Mutter. Die Russen kamen immer näher. Hildes Eltern bauten ein Kellergewölbe aus, um sich darin vor den Russen zu verstecken. Ich war im 13. Lebensjahr, Mutter hatte nicht die Befürchtung, ich könnte vergewaltigt werden, weil ich noch wie ein Kind aussah und Kindern machten sie nichts.



In diesen Tagen erfuhren wir, dass man das Konsumlagerhaus geplündert hätte und dass dort noch etwas zu holen sei. Mutter und ich liefen gleich los. In der Lagerhalle (Foto aus dieser Zeit) ein unbeschreibliches Chaos. Bis zum Knöchel wateten wir in roten Paprika, vermischt mit Flüssigkeiten aus verschiedenen zerbrochenen Flaschen. Doch wir kamen viel zu spät. Ich fand drei linke oder rechte, schwarze Schuhe. Mutter eine Rolle mit Schirmstoff. Am nächsten Tag verkündete ein Lautsprecherwagen, die Leute sollten die Sachen zurückbringen, mit denen sie nichts anfangen konnten. Familien mit Kindern würden jedoch dieses und jenes gebrauchen können. In der Annahme andere würden das auch machen, trug ich auch die drei ungleichen Schuhe zurück. Am nächsten Tag bemerkten wir vom Fenster aus, dass in der Stra-

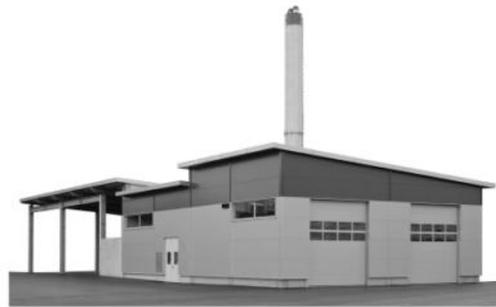
ße, die zum Bahnhof führte, Menschen mit teils leeren und vollen Schubkarren und Handwagen, hin und her rannten. Mutter sagte, die kommen und laufen zum Bahnhof, vielleicht erwischen wir dort auch etwas. Es war ein Spektakel, der Herr Oberinspektor Geyer stand in einem offenen Waggon und warf in die johlende Menschenversammlung die verschiedensten Packungen wie Zucker, Mehl, Konserven usw. Bohnenkaffee, ich wusste damals gar nicht was das ist, kam packerlwei-

se geflogen. Schokolade kannte ich, aber den gab es nur selten. Wir hatten eine große Einkaufstasche und einen Koffer mit. Mutter fing etliches auf, gab es in die Tasche und räumte es zwischendurch von der Tasche in den Koffer. Ich saß etwas abseits und behütete unsere kostbare Errungenschaft. Auf einmal lautes Geschrei: „Die Russen kommen!“ Von der Landstraße her hörte man Kanonendonner. Um Mutter ausfindig zu machen stieg ich auf den Koffer und schrie. Ich zitterte am ganzen Leib, weil wir in der Schule die Bolschewisten als Mörder und Vergewaltiger eingepägt bekommen hatten. Endlich kam Mutter und packte den Koffer. Die Tasche trugen wir gemeinsam nachhause. Nach ein paar Stunden sah ich durch einen Spalt des Schlosstores russische Panzer auf der Wiese stehen.“

## Fernwärme Gross Siegharts Erfolgreicher Abschluss der Netzerweiterung

Während der vergangenen Monate wurde das Netz der 2009 errichteten Fernwärme Groß-Siegharts beachtlich erweitert. Neben öffentlichen Einrichtungen der Stadtgemeinde und der Firma TEST-FUCHS werden nun auch private Haushalte mit erneuerbarer Energie aus dem lokalen Fernheizwerk beliefert.

Insgesamt wurden die Nord- und Westtrasse des Fernwärme-Netzes um 1.700 Laufmeter verlängert, wodurch die Gesamtanschlussleistung um 760 kW auf nunmehr 2,4 MW aufgestockt wurde.



**Auf diesem Weg möchte sich die Fernwärme auch bei der Groß-Sieghartser Stadtbevölkerung, und insbesondere bei den unmittelbar betroffenen Bürgern, für das Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die während der Bauphase des Erweiterungsprojektes aufgetreten sind, bedanken.**

In der Waidhofner Straße wird 2011 der Abschnitt zwischen dem Feuerwehr-Haus und dem neu errichteten Gebäude für „Betreutes Wohnen“ fertig gestellt. Zusätzliche Erweiterungen der Haupttrassen sind für 2011 nicht geplant. Für Grundstücksbesitzer und Haushalte, die in unmittelbarer Nähe des aktuellen Netzes liegen, besteht dennoch die Möglichkeit, ans bestehende Trassennetz anzuschließen. Interessenten können sich gerne mit Herrn Klinger in Verbindung setzen: Tel.: 02847/9001-145, E-Mail: [h.klinger@test-fuchs.com](mailto:h.klinger@test-fuchs.com).

**Das Team der Fernwärme Groß-Siegharts  
wünscht all seinen Kunden  
sowie der Groß-Sieghartser Stadtgemeinde-Bevölkerung  
eine schöne Adventzeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage.**

[www.fernwaermegs.at](http://www.fernwaermegs.at)

# BALLKALENDER 2011

## GROSS-SIEGHARTS und DIETMANNNS

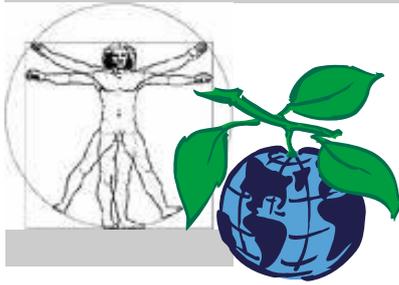
<b>SAMSTAG 08. Jänner</b>	<b>FEUERWEHRBALL</b> der FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus
<b>SAMSTAG 15. Jänner</b>	<b>ARBEITERBALL</b> der SPÖ Dietmanns - Festsaal Dietmanns
<b>SONNTAG 16. Jänner</b>	<b>KINDERMASKENBALL</b> der Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus
<b>SAMSTAG 29. Jänner</b>	<b>SPORTLERBALL</b> des SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal
<b>SAMSTAG 5. Februar</b>	<b>MAX's 1. SOCKENBALL</b> des Gasthauses „Zum Max“ - Vereinshaus Groß-Siegharts
<b>SONNTAG 20. Februar</b>	<b>KINDERMASKENBALL</b> der Marktgemeinde Dietmanns - Festsaal Dietmanns
<b>SAMSTAG 26. Februar</b>	<b>BALL DER GENERATIONEN</b> der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
<b>SAMSTAG 5. März</b>	<b>FASCHINGSKLAMAUK</b> des SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtgebiet
<b>SAMSTAG 5. März</b>	<b>FEUERWEHRBALL</b> der FF Dietmanns - Festsaal Dietmanns
<b>SONNTAG 6. März</b>	<b>KINDERMASKENBALL</b> der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
<b>MONTAG 7. März</b>	<b>FASCHINGSKEHRAUS</b> des Pensionistenverbandes Groß-Siegharts - Stadtsaal

Gute Unterhaltung wünscht die

**Stadtgemeinde Groß-Siegharts**

Dezember 2010

# Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 29

*Dicke rote Kerzen, Tannenzweigduft,  
und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft.  
Und das Herz wird weit. Macht euch jetzt bereit:  
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist`s nicht mehr weit.*

**Umwelt & Gesundheit**

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu,  
doch vorher kommt die Weihnachtsruh`,  
die leise und behutsam bringt,  
was übers Jahr sonst nicht gelingt.  
Besinnlichkeit ist hier gemeint,  
die viele Menschen stets vereint,  
wann immer im Familienkreise  
oder auch auf andere Weise  
man Weihnachten gemeinsam feiert  
und dabei dann auch stets beteuert,  
dass es doch erst kürzlich war,  
als begonnen dieses Jahr,  
das weder besser war noch schlimmer,  
weil eben irgendwas ist immer.  
Traurig war man und auch heiter,  
trotzdem geht es immer weiter,  
denn auch die Zukunft bringt bestimmt  
viele, dem man nicht entrinnt.  
Egal, wie`s läuft, ich grüß Euch heut,  
weihnachtlich in herzlicher Verbundenheit !*

von Eileen Appelhoff

**Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Jahr 2011  
wünscht das  
Umwelt & Gesundheitsreferat  
der Stadtgemeinde Groß-Siegharts**

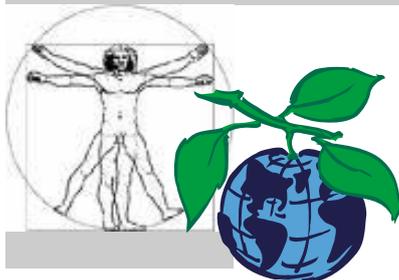


Werner Fröhlich  
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit



Dezember 2010

# Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 29

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vierwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen 1, dann Raabs/Thaya, darauf folgend Waidhofen 2 und danach Groß-Siegharts Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

## Ärztenotdienst: Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

### Jänner 2011

01. - 02.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
05. - 06.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
08. - 09.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410
15. - 16.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
22. - 23.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
29. - 30.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410

### Februar 2011

05. - 06.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
12. - 13.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
19. - 20.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
26. - 27.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410

### März 2011

05. - 06.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
12. - 13.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
19. - 20.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
26. - 27.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410

<b>URLAUBE:</b>	<b>Dr. Gradwohl</b>	<b>20.-21. Jän. 2011 und 18. März 2011</b>
	<b>Dr. Köck</b>	<b>28. Jän. 2011</b>
	<b>Dr. Lang</b>	<b>03.-05 Jän. 2011 und 07.-11. Feb. 2011</b>
	<b>Dr. Werle</b>	<b>Fortbildung: 14. Jän. und 04. März 2011 07. Jän. 2011 und 21.-25. Feb. 2011</b>

## NOTFALLDIENST

Montag - Freitag  
von Abends 19.00 Uhr bis 07:00 Früh

## Notrufnummer 141

Die Notarzteinsetzungsfahrzeuge – kurz NEF – in Niederösterreich haben grundsätzlich hochmoderne Technik an Bord. Dazu gehören unter anderem Geräte zur Patientenüberwachung und Medikamente, die in Platz sparenden aber überschaubaren und handlichen Schränken untergebracht sind. Im Rendezvous System, sprich gemeinsam mit einem Rettungstransportwagen, ist das Notarzteinsetzungsfahrzeug schnell für den Patienten da und ist auch schnell wieder einsatzbereit.

<b>Ärztenotdienst Dienstbeginn:</b>	<b>Freitags</b>	<b>von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>von 07:00 Uhr - Montag 07:00 Uhr</b>
	<b>Feiertage</b>	<b>von Vortag 13:00 Uhr - 07:00 Uhr nach dem Feiertag</b>

## Apotheken - Dienstquartalsplan 2011

Jänner 2011	Februar 2011	März 2011
01.- 07. - Jänner, Raabs/Th.	01.- 04. - Februar, Raabs/Th.	01.- 04. - März, Raabs/Th.
08.- 14. - Jänner, Waidhofen/Th. 2	05.- 11. - Februar, Waidhofen/Th. 2	05.- 11. - März, Waidhofen/Th 2
15.- 21. - Jänner, Gr.-Siegharts	12.- 18. - Februar, Gr.-Siegharts	12.- 18. - März, Gr.-Siegharts
22.- 28. - Jänner, Waidhofen/Th. 1	19.- 25. - Februar, Waidhofen/Th. 1	19.- 25. - März, Waidhofen/Th. 1
29.- 31. - Jänner, Raabs/Th.	26.- 28. - Februar, Raabs/Th.	26.- 31. - März, Raabs/Th.

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 Hl. Hubertus Tel.: 02842 / 53757  
Groß-Siegharts Dreifaltigkeitsap. Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Landschaftsap. Tel.: 02846 / 236

## Gedenkjahr 2010 - 65 Jahre Kriegsende in Groß-Siegharts

(von Mag. Dr. Robert Kurij)

Am 8. Mai 1945 endete nach sechs verlustreichen Jahren der 2. Weltkrieg, ebenso die nationalsozialistische Herrschaft in Österreich. Zuvor war in Groß-Siegharts noch der „Volkssturm“ aufgestellt worden, der aus älteren Männern und jungen Burschen bestand, die Verteidigungsanlagen schaffen sollten, um den „Feind“ aufzuhalten. Im Frühjahr 1945 war der Krieg aber längst entschieden und das Deutsche Reich hatte verloren, doch fanatische Nazis wollten den „Endkampf“. Es kam in Groß-Siegharts zum Glück zu keinen Kampf-

handlungen, denn man hatte die weißen Fahnen als Zeichen der Kapitulation ausgesteckt. Kurz vor Kriegsende im Mai 1945 nahmen sich einige überzeugte örtliche Nationalsozialisten aus Enttäuschung über die Niederlage bzw. aus Angst vor Vergeltungen der Sowjets noch das Leben, manchmal wurden sogar Kleinkinder mit in den Tod genommen!

Am 9. Mai 1945 kamen die ersten sowjetischen Soldaten nach Groß-Siegharts, doch die „Befreier“ benahmen sich zunächst noch wie Besatzer – Mord, Raub, Vergewaltigung usw. standen an der Tagesordnung. Konsumgeschäftsführer Franz Hiess (SPÖ) wurde der



Bgm. Franz Hiess

erste Nachkriegsbürgermeister und blieb bis 1952 im Amt, Altbgm. Wilhelm Zenker war ÖVP-Obmann und Vizebürgermeister bis 1948. Die Textilfabriken hatten es 1945 bei der Umstellung der Produktion auf zivile Erzeugnisse schwer, da es noch an vielen Dingen fehlte. Es ging ganz allgemein aber aufwärts – in dieser unmittelbaren Nachkriegszeit gründete z.B. Ing. Friedrich Fuchs die Firma „Test-Fuchs“. Bald schon nahm das alltägliche Leben wieder seinen Lauf, langsam beruhigte sich auch die Unsicherheit. Bgm. Franz Hiess hatte zunächst kein leichtes Amt, denn es herrschten Lebensmittelknappheit und Wohnungsnot.

Die medizinische Versorgung

wurde 1945 von den Ärzten Dr. Bauer und Dr. Weichsmüller gewährleistet. Es folgten gleich nach Kriegsende Dr. Alexander von Thal und seine Gattin Dr. Ida Thal, die kurz prov. Leiterin des Krankenhauses Waidhofen/Thaya war. Etwas später kam auch der praktische Arzt Dr. Gerhard Lang hier her. Die zahnärztlichen Aufgaben nahmen die Dentisten Josef und Valerie Wegscheider wahr, dann ordinierten jahrzehntelang ihr Sohn Zahnarzt Dr. Hermann Wegscheider und der Dentist Karl Knapp.

Nachdem Pfarrer Richard Frasl 1943 verhaftet worden war, führte Provisor Karl Sallinger vorübergehend die Pfarre Groß-Siegharts. Durch den Tod Pfarrer Frasls im KZ Dachau im April 1945 war die Pfarre frei geworden - Karl Sallinger wurde nun Pfarrer von Haidershofen und im Dezember 1945 kam Hw. Mag. Rudolf Schierer von Krems hier her – er blieb bis 1972 Pfarrer von Groß-Siegharts.

Das Jahr 1945 bedeutet in der Geschichte von Österreich den Beginn der 2. Republik und wie im ganzen Land arbeiteten auch in Groß-Siegharts die politischen Parteien zum Wohle der Bevölkerung zusammen. Man hatte die Lehren aus den Fehlern der 1. Republik gezogen und war froh, die nachfolgende Diktatur ab 1938 und den 2. Weltkrieg überlebt zu haben.

# Wurth Weihnachtszeit



## Wirbelsäulen-Gymnastik für Damen und Herren

Wirbelsäulenerkrankungen können nicht allein durch Medikamente behandelt werden. Man muss auch selbst etwas tun, um den Genesungsprozess zu beschleunigen bzw. die Wirbelsäule vor weiteren Schäden zu bewahren. Durch richtige Gymnastik können Haltungsschäden verhindert und bereits bestehende Beschwerden günstig beeinflusst werden. Im Rahmen dieses Kurses lernen Sie, wie Sie gezielt Muskeln rund um die Wirbelsäule dehnen, kräftigen und bewegen.

**Kursleitung** - Frau Hermine Werle

**Kursbeginn** - Donnerstag, 27. Jänner 2011, Turnsaal der Ferienpension

**Kursdauer** - 12 Abende, jeweils Donnerstag

Die Durchführung des Kurses erfolgt in zwei Gruppen 19:00 bis 20:00 Uhr und 20:00 bis 21:00 Uhr.

**Kursbeitrag** - € 31,— (inkl. Turnsaalbenützungsbetrag)  
pro Person

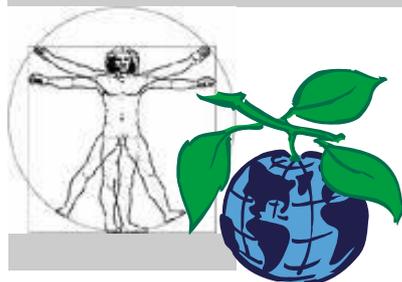
Für die Übungen bringen Sie bitte bequeme Turnkleidung, Turnschuhe und eine weiche Unterlage (Decke oder Gymnastikmatte) mit.

**Anmeldungen am Stadttamt Groß-Siegharts:**  
02847/2431 oder [stadtgemeinde@gde.siegharts.at](mailto:stadtgemeinde@gde.siegharts.at)



Dezember 2010

# Zahnärztenotdienste



Ausgabe 29

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im Jänner, Februar und März 2011 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag  
immer von 9.00 bis 14.00 Uhr**

## Zahnarzt Notdienst An Samstag, Sonntag und Feiertag

### Jänner 2011

01./02	Dr. Atanasov Raphael Johann	Waidhofner Straße 5	3843 Dobersberg	02843 2880
06.	Dr. Hofbauer Herwig	Kirchengasse 6	3950 Gmünd	02852 53755
08./09	Dr. Finger Reinhard	Kühnringerstraße 5	3730 Eggenburg	02984 4410
15./16.	Dr. Hirnschall Gerhard	Körnermarkt 7	3542 Gföhl	02716 8608
22./23.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	02852 51860
29./30.	Dr. Rozic Mirko	Nr. 196	3932 Kirchberg/Walde	02854 6575

### Februar 2011

05./06.	Dr.med.dent. Blabensteiner	Windhager Str.17	3931 Schweiggers	02829 700 33
12./13	DI Dr. Fietz Klaus	Bahnhofstraße 13	3910 Zwettl	02822 535 68
19./20.	Dr. Brandstetter Elisabeth	Parkstraße 6	3720 Ravelsbach	02958 833003
26./27.	Dr. Kattner Doris	Schremser Straße 5	3902 Vitis	02841 8610

### März 2011

05./06.	DDr. Azimy Fahim	Gewerbegasse 2	3950 Gmünd	02852 52903
12./13.	Dr. Weiss, MSc Alfons	Schloßplatz 3	3812 Groß-Siegharts	02847 2887
19./20.	Dr. Drazdil Ivana	Steiner Landstraße 117	3500 Krems/Donau	02732 73760
26./27.	Dr. Orechovsky Sven	Bahnhofstraße 14	3462 Absdorf	02278 2797

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>  
erhalten Sie genau Informationen für die Zahnarzt Notdienste.

## Rette Leben spende Blut



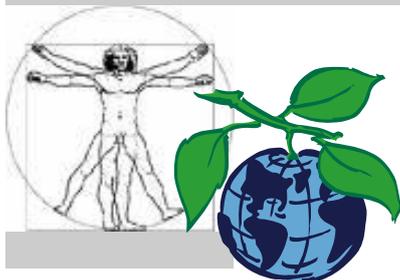
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH



**Blutspendeaktionen 2011 in Groß-Siegharts (Stadtsaal)**  
**Sonntag, 10. April 2011**  
**Donnerstag, 04. August 2011**  
**Donnerstag, 03. November 2011**

Dezember 2010

# Entsorgungstermine 2011



Ausgabe 29

In altbewährter Form wird Ihnen in der letzten Kulturbriefausgabe dieses Jahres der Müllkalender 2011 zugesandt. Diesmal unter dem Motto „Im Wandel der Jahreszeiten“ mit Fotos von Herrn GR. Franz Irschik. Als gesammeltes Werk möchten wir Ihnen aber trotzdem alle Abfuhrtermine für 2011 bekannt geben. Für weitere Fragen steht Ihnen der Abfallverband gerne unter der Tel. Nr. 02842 / 51223 zur Verfügung.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Bioabfall
Fr, 14.01.11
Fr, 28.01.11
Fr, 11.02.11
Fr, 25.02.11
Fr, 11.03.11
Fr, 25.03.11
Fr, 08.04.11
Fr, 22.04.11
Fr, 06.05.11
Fr, 20.05.11
Fr, 03.06.11
Fr, 10.06.11
Fr, 17.06.11
Fr, 24.06.11
Fr, 01.07.11
Fr, 08.07.11
Fr, 15.07.11
Fr, 22.07.11
Fr, 29.07.11
Fr, 05.08.11
Fr, 12.08.11
Fr, 19.08.11
Fr, 26.08.11
Fr, 02.09.11
Fr, 09.09.11
Fr, 16.09.11
Fr, 23.09.11
Fr, 30.09.11
Fr, 07.10.11
Fr, 21.10.11
Fr, 04.11.11
Fr, 18.11.11
Fr, 02.12.11
Fr, 16.12.11
Fr, 30.12.11

Restmüll
Di, 25.01.11
Di, 22.02.11
Di, 22.03.11
Di, 19.04.11
Di, 17.05.11
Di, 14.06.11
Di, 12.07.11
Di, 09.08.11
Di, 06.09.11
Di, 04.10.11
Mi, 02.11.11
Di, 29.11.11
Di, 27.12.11

Altpapier
Mo, 21.02.11
Mo, 18.04.11
Fr, 17.06.11
Mo, 22.08.11
Mo, 24.10.11
Do, 29.12.11

Karton	
Entsorgung über Altstoffsammel-Zentrum	

Gelber Sack
Di, 04.01.11
Mo, 07.03.11
Do, 12.05.11
Mo, 04.07.11
Fr, 02.09.11
Do, 03.11.11

Hausabholung Christbäume
17.01.2011

Strauch- und Baumschnitt
Mi, 21.04.11 und Do, 03.11.11

**Altstoffsammelzentrum  
ASZ  
Groß-Siegharts**

Vis a vis der Kläranlage  
Groß-Siegharts

**Öffnungszeiten:**

**Jeden Montag  
von 9:30 bis 12:00 Uhr  
und  
von 12:30 bis 14:30 Uhr  
Jeden zweiten Freitag im Monat  
von 14:45 bis 18:00 Uhr**



**Gemeindeverband  
für Aufgaben der  
Abfallwirtschaft im  
Verwaltungsbezirk  
Waidhofen an**

**ACHTUNG !**

**PRIVATE TEXTIL -  
SAMMELAKTIONEN**

Neuerdings informiert eine private Firma „Die NÖ Wertstoffsammler“ über geplante Hausabholungen von Alttextilien und Schuhen. Diese sollen in bestimmter Art und Qualität von jedem Haus abgeholt werden ???

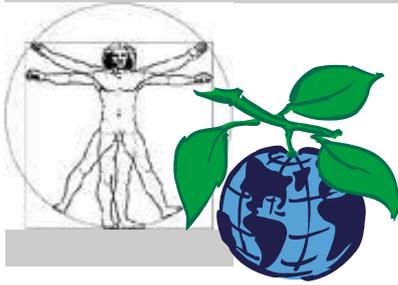
**Wir möchten darauf hinweisen, dass weder die Gemeinde noch der Gemeindeverband mit dieser Firma zusammenarbeitet und diese Sammelaktion nicht über die Abfallgebühren finanziert wird.**

Sollten Alttextilien nicht mitgenommen werden, so ist jeder Haushalt selbst dafür verantwortlich.

**Anfallende Entsorgungskosten werden ausnahmslos an den Verursacher weiter verrechnet.**

Dezember 2010

# Illegale Müllablagerung



Ausgabe 29

## Illegale Müllablagerung sorgt für Unmut:

Sie haben eine defekte Straßenlampe entdeckt? Sie ärgern sich über ein Loch in der Straße oder ein zerstörtes Verkehrsschild? Sie sind auf eine illegale Müllablagerung oder auf eine übermäßige Verschmutzung im Stadtgebiet aufmerksam geworden? Wenn Sie solche oder ähnliche Missstände im Gemeindegebiet von Groß-Siegharts feststellen, dann informieren Sie uns bitte und helfen Sie uns so, unsere Stadt in Ordnung zu halten.

## Stadtgemeinde Groß-Siegharts:

### Umweltdelikte können mit hohen Strafen geahndet werden!



#### Die Gemeinde ist verärgert.

**Der Grund:** Im Wald unmittelbar am Wanderweg hat jemand seinen Hausmüll entsorgt. Das ist leider kein Einzelfall. Es ist wider ein Ansteigen der illegalen Müllablagerungen in den Wäldern zu verzeichnen.

Heute sind es vor allem Sperr- und Haushaltsmüll, Bauschutt sowie organische Abfälle, derer man sich im Wald zu entledigen sucht.“ Selbst in jenen Fällen, wo mit Bauschutt holprige Wege verfüllt werden, tue man der Forst keinen Gefallen. „**Der Wald ist kein Müllablageplatz**“, unterstreicht das Umweltreferat.

Für ihn sind derartige Aktionen von Bürgern einfach nicht nachvollziehbar, denn Sperrmüll könne kostenlos entsorgt werden. Aber die Leute riskieren Strafen, die bis zu mehreren tausend Euro betragen können. Schwere Umweltdelikte, wie die Entsorgung von Sondermüll, können sogar mit Strafen bis zu 100 000 Euro geahndet werden. Das Umweltreferat macht zudem darauf aufmerksam, dass für die Entsorgung des illegalen Mülls die Stadtgemeinde zuständig ist. Das bedeutet auch, dass letztlich der Steuerzahler dafür aufkommen muss.

Seitens der Stadtgemeinde wird darauf hingewiesen, dass jeder Fund von Müllablagerungen zur Anzeige gebracht wird. Zur Ermittlung der Umweltsünder wird die Bevölkerung um Hinweise gebeten, wenn Zuwiderhandlungen festgestellt werden. „Es geht nicht nur um unser aller Geld, sondern auch um die Attraktivität unserer Natur für Einwohner und insbesondere auch für Touristen“.



## Musikalisches Feuerwerk beim Krampuskonzert der Musikschullehrer



Die LehrerInnen rund um Musikschulleiter Stefan Weikertschläger luden am 05.12.2010 zu einem Lehrerkonzert in den Stadtsaal. Dieser Einladung folgten in erster Linie Schüler samt Eltern, aber auch viele Mitglieder der Stadtkapelle waren Ohrenzeugen eines fulminanten und abwechslungsreichen Konzertes. Der musikalische Bogen spannte sich von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert. Den Anfang machten Michaela Kuchar (Blockflöte) und Erich Gumprecht (Klavier) mit der „Sonata Prima“ von Francesco Maria Veracini, einem italienischen Komponisten und Violonisten. Michaela Kuchar brillierte mit überzeugender Stilinterpretation und war somit für einen erfolgreichen Start in dieses Konzert verantwortlich.

Danach konnte Musikschulleiter Stefan Weikertschläger zwei neue Lehrkräfte vorstellen. Sa-

ra Mosetti, eine gebürtige Italienerin ist seit Ende Oktober an der städtischen Musikschule für die Fächer Geige und musikalische Früherziehung tätig. Sie spielte mit Ihrer Barockgeige die Fantasie No. 1 aus „Fantasie per il Violino senza Basso“ von Georg Philipp Telemann. Mit viel Gefühl und großer Ausdruckskraft konnte Frau Mosetti das Groß-Sieghartser Publikum überzeugen.

Die zweite neue Lehrkraft, die an diesem Abend präsentiert wurde, sang von Kurt Weill aus der „Dreigroschenoper“ den „Bilbao-Song“ und „Das Lied vom Surabaya Johnny“. Gut artikuliert und gestikuliert war Frau Maria Magdalena Nagl für den nächsten Höhepunkt des Konzertes verantwortlich.

Ein weiterer Höhepunkt folgte mit der Tangoetüde No.2 von Astor Piazzola. Frau Olivera Ilter überzeugte hierbei mit einem vollen Querflötenton und großer Interpretationskraft für einen Tango.

Der Musikschulleiter selbst lies es sich natürlich auch nicht nehmen sich dem Publikum zu präsentieren. Mit der „Sonate für Klarinette und Klavier“ von Francis Poulenc, bei dem Erich Gumprecht wieder als Korrepetitor mitwirkte, wurde das Publikum noch einmal von dem hohen Niveau der Musikschullehrer überzeugt.

Den Abschluss des Abends gestalteten dann Michaela Kuchar (Blockflöte), Adi Graml (Gitarre) und Stefan Weikertschläger (Bassklarinette) mit der Swingnummer „Andrea's Swing Tune“. Danach konnten sich Konzertbesucher mit den Interpreten des Abends noch bei einem Buffet, organisiert vom Elternverein der Musikschule, austauschen und stärken.

*Fröhliche Weihnachten und alles Gute zum Neuen Jahr wünscht  
Ihnen Ihre Stadtbücherei Groß-Siegharts.*

**Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu den Weihnachtsfeiertagen:**

**Geschlossen:  
24. und 25. Dezember 2010**

**Geöffnet:  
Montag 20. und 27. Dezember 2010 von 09:00 bis 11:00 Uhr  
Donnerstag 30. Dezember 2010 von 15:00 bis 18:30 Uhr**



## Prämiierung Blumenschmuckaktion 2010

Die Prämiierung wurde wieder in zwei Etappen (Juli/August) durchgeführt, und zwar eine Vorauswahl bzw. Reihung durch die Mitglieder des Kulturausschusses. Die Reihung der Bestplatzierten erfolgte dann im Rahmen einer Endbewertung durch die örtlichen Gärtner Frau Jirku und Herrn Suchan.

### Groß-Siegharts:

1. Richter Alois und Margarethe, Berggasse 12
2. Heckmanek Frieda, Bandwebergasse
3. Reifenberger Johann und Rosita, Gießereistraße 15

weilers mit nahezu gleicher Bewertung in alphabetischer Reihenfolge:

- Anderle Anita, Maria Kren-Gasse 27
- Armberger Josef u. Christine, Am Huppelteich 24
- Dangl Klaus u. Martina, Bienekweg 12
- Leithner Wolfgang u. Aloisia, Am Huppelteich 11
- Nemeth Herbert, Buchberggasse 12
- Widroither Hans u. Liselotte, Hamerlingstraße 8

### Weiters wurden bewertet „ohne Vorgarten“:

1. Wiedena Alexandra, Waidhofner Straße 15

### Waldreichs:

1. Jäger Hildegard u. Karl, J. Böhm-Straße 11

### Wienings:

1. Hefenstock Herbert und Ilse, Wienings 47

### Sieghartsles:

1. Brinnich Franz und Herta, Nr. 2

### Ellends:

1. Lorenz Josef und Margita, Nr. 52

### Fistritz:

1. Matzinger-Riegler Doris, Nr. 58

### Loibes:

1. Eder Anton u. Rosa, Nr. 2

### Weinern:

1. Dietrich Johann u. Maria, Nr. 48



Weiters ein Dankeschön jenen Personen, welche öffentliche Blumen- und Grünflächen in Groß-Siegharts und in den Katastralgemeinden pflegen und betreuen.



## Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

### Zum 100. Geburtstag von Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky

Die SPÖ bekam bei den Nationalratswahlen am 6.3.1966 einen Denkkzettel für die Abnützung der großen Koalition präsentiert. Zusätzlich wohl auch wegen der „Olah-Krise“ sanken die Sozialisten auf 42 % und 74 Mandate. Die ÖVP erreichte die absolute Mandatsmehrheit mit 85 Sitzen im Nationalrat. Im Rahmen eines außerordentlichen Parteitages beschlossen die Sozialisten am 15.4.1966 den Gang in die Opposition. Bald nach dieser schwersten Wahlniederlage seit 1945 zog die SPÖ auch personelle Konsequenzen und Ende Jänner 1967 wurde der niederösterreichische Parteiohmann Dr. Bruno Kreisky Nachfolger von Bundesparteiohmann Dr. Bruno Pittermann. Unter der Leitung von Dr. Kreisky gelang der SPÖ rasch und glaubwürdig die Öffnung der Partei, die Reformierung und Modernisierung überholt scheinender Geistes- und Organisationsstrukturen. Das Verhältnis zur katholischen Kirche wurde insbesondere in Gesprächen mit dem Wiener Kardinal Dr. Franz König verbessert. Insgesamt 1400 Experten und Intellektuelle mit und ohne Parteibuch erarbeiteten die „Alternative für ein modernes Österreich“. Dr. Bruno Kreisky bereiste alle Bundesländer und suchte selbst in den kleinsten Orten Kontakt mit den Bürgern. Am 11.11.1967 sprach Kreisky, um 19.30 Uhr, im bis auf den letzten Platz besetzten Brauhaussaal in Groß-Siegharts, zum Thema „Wie leben wir morgen im Waldviertel“. Moderiert wurde dieser Abend vom bekannten Fernsehkommentator Fritz Senger.

Mit dem Wahlsieg vom 1.3.1970 schlug die Stunde des genialen Taktikers Dr. Bruno Kreisky. Während die Koalitionsgespräche mit der schwer geschlagenen ÖVP bald in einer Sackgasse endeten, brachte er die FPÖ um den Preis

einer Wahlrechtsreform dazu, gegenüber der SPÖ Minderheitsregierung parlamentarische Toleranz zu üben. Bei den Neuwahlen am



10.10.1971 errang die SPÖ schließlich zum ersten Mal die absolute Mehrheit. Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky verwirklichte gleich zu Beginn seiner Regierung eine Reihe von populären Reformen. Unter anderem Schülerfreifahrten, Herabsetzung der Volljährigkeit auf 19 Jahre, Abschaffung der AHS-Aufnahmeprüfungen, Kürzung der Präsenzdienstzeit auf 6 Monate Grundwehrdienst, Abschaffung der Hochschultaxen, Einführung eines Startgeldes für Ehepaare. Kreisky war in dieser Zeit unglaublich populär. Der „kleine Mann“ schätzte ihn gleichermaßen wie der Generaldirektor. Seine Strahlkraft erreichte alle Lager und viele waren fasziniert von seinem Intellekt und seiner menschlichen Breite. Ein großes Anliegen war ihm auch die internationale Politik. Laut US-Außenminister Henry Kissinger war er der Mann, der „zu groß für Ös-

terreich“ gewesen ist. Er war der einzige Politiker der jüngsten Zeit, der Weltgeschichte schrieb. Vor allem, wenn es um den Frieden im Nahen Osten ging. Im Vorfeld zu den Nationalratswahlen vom 5.10.1975 besuchte Dr. Bruno Kreisky abermals Groß-Siegharts und wurde am Hauptplatz von einer großen Menschenmenge empfangen (Foto). Bruno Kreisky wurde am 22.1.1911 als Sohn einer jüdischen großbürgerlichen Familie in Wien geboren. Er schloss sich schon als Gymnasiast den Sozialdemokraten an und wurde 1935 vom Schuschnigg-

Regime und von der Gestapo verhaftet. Nach seiner Freilassung gelang ihm die Flucht nach Schweden, wo er seine Frau Vera heiratete, die ihm einen Sohn und eine Tochter schenkte. 1951 kehrte Kreisky nach Wien zurück, wurde Staatssekretär im Außenamt und 1957 Außenminister. Noch am Wahlabend des 24.4.1983 kündigte Kreisky seinen Rücktritt an. Bei diesen Nationalratswahlen blieb die SPÖ zwar stimmen- und mandatsstärkste Partei, verlor jedoch die absolute Mehrheit (SPÖ 90, ÖVP 81, FPÖ 12 Mandate). Sein Nachfolger Dr. Fred Sinowatz erinnerte sich an ein Telefonat, das er in der Wahlnacht mit Kreisky führte, der schon früher sagte, dass er ohne absolute Mehrheit nicht weitermachen würde. Davon ließ er sich nicht abbringen. Dr. Bruno Kreisky starb mit 79 Jahren, am 29.7.1990.

# Stadtkapelle Groß-Siegharts

## Einladung zum 13. Neujahrskonzert

1.Jänner 2011: 18:00 Uhr, Stadtsaal Groß-Siegharts

2.Jänner 2011: 16:00 Uhr, Stadtsaal Groß-Siegharts

Neben einer breiten Palette an musikalischen Leckerbissen, von Walzerklängen über Musicalmusik bis zu modernen Rhythmen, wird auch heuer die traditionelle Doppelconference mit Eisi&Weiki nicht fehlen. Für Ihr leibliches Wohl werden wieder die Freunde und Angehörigen unserer Musiker sorgen. Die Musiker und Musikerinnen des Orchesters freuen sich auf Ihren Besuch!

### Karten gibt es ab sofort auf der Sparkasse Groß-Siegharts

#### Kartenpreise:

**Erwachsene:** € 9,- bzw. € 7,- je nach Kategorie

**Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre:** € 4,- bzw. € 2,- je nach Kategorie

**Restkarten gibt es an der Abendkasse**

#### Vorankündigungen:

- **Christmette:** musikalische Einstimmung auf die Christmette am 24. Dezember 2010 um 22:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts durch ein Bläserensemble der Stadtkapelle.
- **Stefanimesse:** Die Stadtkapelle umrahmt wie jedes Jahr die Heilige Messe am 26. Dezember um 09:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts.

# Wussten Sie schon?



... dass die Errichtungskosten der Landeskindergärten in Niederösterreich zu 80 % die Gemeinden zu tragen haben?

Da die Gemeinden diese Kosten nicht auf einmal aufbringen können, muss ein Darlehen aufgenommen bzw. ein Leasingvertrag abgeschlossen werden. Die dafür erforderlichen Rückzahlungen belasten das Gemeindebudget.

Sämtliche Betriebskosten und die Personalkosten für die Helferinnen sind von der Gemeinde zu bezahlen. Einen Teil der Personalkosten für die Helferinnen werden vom Land NÖ ersetzt. Das Land trägt auch die Personalkosten für die Kindergärtnerinnen.

Im Jahr 2011 werden Ausgaben von € 316.500 und Einnahmen von € 55.300 anfallen. Die Gemeinde muss daher für den Landeskindergarten in Groß-Siegharts

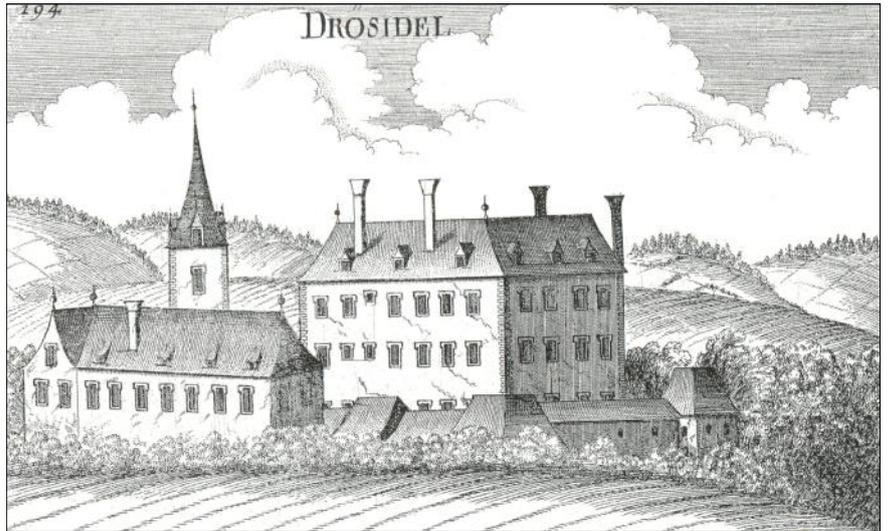
## € 261.200

bezahlen.

In den nächsten Ausgaben des Kulturbriefes werden wir weitere Beispiele bringen.

## Schloss Drösiedl - Zeuge der Vergangenheit

Dunkel der Vergessenheit liegt über den ersten Familien und Generationen, die das Waldviertel besiedelten. Nur wie ein kurzes Blitzlicht beleuchten gelegentliche Urkunden einzelne Momente aus dem Leben der Menschen, die damals diese Landschaft bewohnten. Ein weiterer Meilenstein unserer Heimatgeschichte wurde nunmehr mit diesem Buch aufgearbeitet. In 19 Kapiteln wird auf die verschiedensten Themen Bezug genommen. Von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1283 bis hin zur sorgfältigen Restaurierung in den vergangenen Jahren spannt sich der Bogen dieses geschichtsträchtigen Gebäudes mit seinem historischen Umfeld. Eine spannende geschichtliche Dokumentation, die von namhaften Persönlichkeiten in diesem Buch aufgearbeitet wurde.



**Zum Preis von Euro 28,-- ist dieser reichbebilderte Band bei der Firma Zlabinger GmbH in Groß-Siegharts, Rudolf Hohenberg-Gasse 1-3 (Telefon: 2218) erhältlich.**

Informationen zu den Veranstaltungen der Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts:  
Telefon 0664/5063080 /Hans Widlroither



Verband  
Niederösterreichischer  
Volkshochschulen

Da viele, fleißige, bewegungsfreudige Senioren ihre Bewegungseinheit nicht so lange missen möchten, bietet Frau Tina Kretschmer zwischendurch **im Jänner 2011** einen kurzen Block (4 Einheiten) an.

### „Bewegungsstunde für Senioren“ – zur Überbrückung,

für alle, die sich auch in der Zeit bis zum nächsten 10er-Block, der am Montag, 14. Februar 2011 startet, fit halten wollen – aber auch für alle, die einmal 4 Einheiten „schnuppern“ kommen möchten!

### Geistig und körperlich fit bis ins hohe Alter ist das Motto dieses Kurses.

Gymnastik für die Wirbelsäule soll ebenso angeboten werden, wie Spiele und Übungen zur Förderung von Geschicklichkeit, Reaktion und Beweglichkeit – wichtige Themen im Hinblick auf das Vermeiden von Unfällen, das im Alter immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Durch Erleben, Bewegen den eigenen Körper besser einschätzen können. - Ich möchte es jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer ermöglichen, ihr bzw. sein Tempo zu finden, um Überanstrengung zu vermeiden und diejenigen Übungen zu entdecken, die ihren bzw. seinen Bedürfnissen entsprechen.

**Wann?** Montag, 10.1.,17.1.,24.1.,31.1., jeweils 8:30-9:30

**Wo?** Turnsaal des Gästehauses im Schlossgarten

**Kosten?** 16,-- € für 4 Einheiten inkl. Turnsaalbenützung

Mitzubringen ist bequeme (Turn)Kleidung, dicke Socken, Gymnastik- oder Turnschuhe, Decke oder andere Unterlage (falls nötig, ist es auch möglich, am Sessel sitzend mitzumachen!)

**Anmeldung für diesen Kurs in der Stadtgemeinde unter Telefon: 02847/2371**

## frei leben - ohne Gewalt“ – Zeichen für Gewaltfreiheit an Frauen setzen

**Groß Siegharts/** Bereits zum 7. Mal beteiligten sich die IT-Ausbildung der Frauenberatung Zwettl fab-it, das Nachfolgeprojekt von telm@, und die Stadtgemeinde Groß Siegharts an der Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. Am 25. November hissten Vizebürgermeister Gerald Matzinger, Teilnehmerinnen und Mitarbeiterinnen von fab-it die Fahne



„frei leben – ohne Gewalt“ auf dem Schlossplatz. Mit diesem sichtbaren Zeichen starten in Österreich seit 2001 die internationalen Gedenktage gegen Gewalt an Frauen, die mit dem Tag der Menschenrechte am 10. Dezember enden. Das Thema hat seit Beginn der Kampagne nichts an Aktualität eingebüßt, Frauen und Mädchen sind weltweit nach wie vor verschiedenen Formen körperlicher und struktureller Gewalt ausgesetzt. Daniela Cihak, fab-it Geschäftsführerin, betonte, dass auch in Österreich Diskussionsthemen wie die vorhandene Gehaltsschere zwischen Männern und Frauen, die höhere Armutsgefährdung besonders von Alleinerzieherinnen, die Gleichbehandlung im Arbeitsleben und Gewalt in der Familie in den letzten Jahren aktuell geblieben sind. „Mindestens jede fünfte Frau erlebt in ihrer Partnerschaft körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Die Enttabuisierung der häuslichen Gewalt

in Österreich ist ein wichtiges Thema, dem sich ExpertInnen rund um den diesjährigen 25. November widmen“, so Daniela Cihak. Vizebürger-

meister Matzinger, der als Polizeibeamter und Gewaltschutzbeauftragter des Bezirks Waidhofen häufig mit Gewaltausübung im familiären Umfeld konfrontiert ist weist in seiner Rede darauf hin, dass gerade auf dieses Thema nicht genug aufmerksam gemacht werden kann und das Hiszen der Fahne weiterhin notwendig ist um ein Zeichen gegen jede Form von Gewalt zu setzen.

fab-it wird finanziert von AMS NÖ

### **Namen der Beteiligten**

Vizebürgermeister Gerald Matzinger

Mitarbeiterinnen fab-it: Daniela Cihak, Ljiljana Grujic

Teilnehmerinnen fab-it: Sabine Arnberger, Nicole Haas, Ilse Kellner, Sabine Oswald, Sandra Schmutz, Bettina Schrenk, Monika Svatek, Romana Weissensteiner-Lenz, Anita Zach, Martina Zulus

## **Volksschüler beim Tag der offenen Tür in der THS Groß Siegharts**

Am 3. 12. 2010 nutzten die SchülerInnen der 4. Klassen Volksschulen aus Aigen, Dietmanns, Göpfritz und Groß Siegharts und einige Eltern den Tag der offenen Tür, um die THS kennen zu lernen. Dabei konnten die Kinder aktiv am Unter-

richt teilnehmen. So gestalteten sie Versuche in Physik mit, spielten Volleyball, probierten Turngeräte und verschiedene Musikinstrumente aus, nahmen am Französischunterricht teil und lernten unterschiedliche Lernprogramme am Computer kennen.

Angetan waren die SchülerInnen vor allem auch



Zum Abschluss erhielten die Kinder die im Unterricht selbst hergestellten Werkstücke und ein Erinnerungsfoto.

Marvin Baumgartner, Lisa Kronsteiner, Tanja Altrichter, Felix Reegen, Georg Moldaschl, Manuel Malzer, Stefan

von der Bücherei, den großen Turnsälen, den Möglichkeiten am Smartboard und der Ausstellung der Unterrichtsmaterialien für Biologie und Geographie.

Bittermann, Julian Schneider, Philipp Weber, Alexandra Baumgartner, Alexander Eder, Robin Witt und VL Susanne Kührtreiber.



**Firma Bernhard Pöppl**  
**Kreuzackergasse 8**  
**3812 Waldreichs**

**Hauservice:**

Haus und Gartenbetreuung  
 Winterdienst

**Entrümpelungen:**

Räumungen vom Keller bis zum Dachboden

**Softsandstrahlen:**

Reinigung von Fassaden und  
 Denkmäler

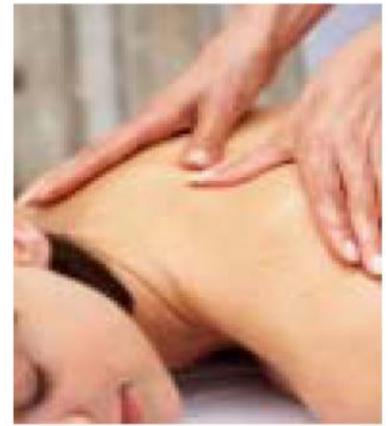
Kontakt:

Handy: 0664 / 44 721 44  
 Tel. - Fax: 02847 / 84358  
 Mail: office@poeppl.at

# Rücken Probleme???

## Raindrop Energetik - Die Revolution in der Aromatherapie

In den 80er Jahren entwickelte der amerikanische Ganzheitsmediziner D. Gary Young gemeinsam mit dem Lakota Medizinmann Black Elk die Raindrop Technique®, in der sich zwei Welten vereinen: einerseits die Welt der ätherischen Öle von Young Living, von höchster Reinheit und therapeutischer Qualität (biologisch angebaut und schonend destilliert) und andererseits die Welt der energetischen Griffe der Lakota Indianer.



### Die Anwendung

ist eine sanfte, energetische Körperarbeit mittels Berührungen, Griffen, ätherischen Ölen zur Entspannung der Rückenmuskulatur und zur Vitalisierung von Seele und Geist. Die Behandlung regt die Selbstheilungskräfte und den Chi-Fluss im Körper an. Der Entgiftungsprozess im Körper wird aktiviert!



### Die Öle

Bereits wenn der/die KundIn die Räume betritt, wird er/sie vom feinen Duft der Pflanzen begrüßt. Es ist ein Duft, den man nicht nur riecht, sondern sofort spürt. Ein Duft, der wohligh und sanft umhüllt.

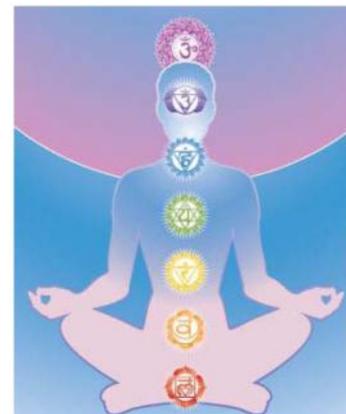
Die Raindrop Energetik arbeitet mit einer Kombination ätherischer Öle. Das sind reinste Essenzen, welche nicht einmal den Gedanken eines synthetisch hergestellten Zusatzstoffes beinhalten.

Der sanfte Destillationsprozess ermöglicht die Freigabe der fragilsten chemischen Bausteine der Pflanzen. Die Wahl der richtigen Temperatur und des Druckes, sowie die Dauer der Destillation sind dafür entscheidend, wie viele heilbringende chemische Bausteine die Pflanze freigibt.

### Die Raindrop Energetik findet Anwendung...

- zur Steigerung von Vitalität und Wohlbefinden, wenn sie sich schlapp, müde und energielos fühlen,
- zur Kräftigung des Stütz und Bewegungsapparates, bei Gelenksproblemen und Schmerzen,
- zum Abbau von Stress,
- zur Harmonisierung des Nervensystems,
- zur Anregung des Stoffwechsels, um den Körper von Schlacken zu befreien,
- bei Anspannung und Migräne,
- bei Schlafproblemen,
- zur Unterstützung bei seelischen Problemen,
- zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte, um das innere Gleichgewicht wieder herzustellen,
- um die Frequenz des Körpers zu harmonisieren, als ganzheitliche Gesundheitsvorsorge,

oder um sich einmal nur verwöhnen zu lassen...



**Information und Termin Vereinbarung:**  
**Andreas Glaser, Raindrop Practitioner**  
**3812 Fistriz 26, Tel.: 0650 / 88 43 300**  
 Raindrop- und Magnetfeld Anwendung  
 Verkauf von reinen ätherischen Ölen,  
 Energie,- Chakren Steine und  
 Magnetfeld Systeme

**Kennenlern Aktion bis 31.01.2011 - Minus 10% auf die erste Raindrop Anwendung!**  
**Weihnachtsaktion: -10% auf Gutscheine für eine Raindrop Anwendung bis 24.12.2010!**

[www.sparkasse.at/waldviertel-mitte](http://www.sparkasse.at/waldviertel-mitte)

**Frohe  
Weihnachten  
und ein  
glückliches  
neues Jahr!**



**SPARKASSE** 

Waldviertel-Mitte

Freunde für's Geld Leben.

# LEITHÄUSL

## Qualität am Bau



**Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau**

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

## Das Pflaster im Wandel der Zeit

**Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:**

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke



Rapoltendorf 26  
3141 Kapelln  
Tel.: (02784) 300 43  
Fax: (02784) 300 43-14  
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1  
3504 Krems-Stein  
Tel.: (02732) 835 81  
Fax: (02732) 83 581-28  
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72  
3800 Göpfritz/Wild  
Tel.: (02825) 83 28  
Fax: (02825) 72 96  
goepfritz@leithaeusl.at

**[www.leithaeusl.at](http://www.leithaeusl.at)**